

# Stefan Kratzenstein

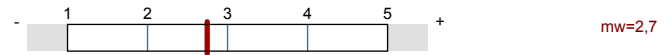
200406 Einführung in die Sportwissenschaft (g)  
Erfasste Fragebögen = 16



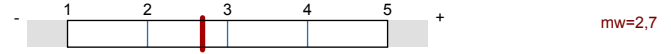
## Globalwerte

### Globalindikator

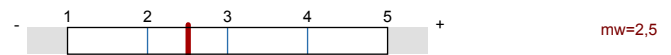
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung



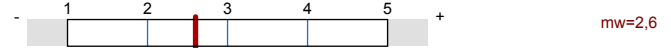
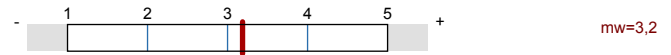
2. Aussagen zur Lehrperson



3. Aussagen zur Selbsteinschätzung



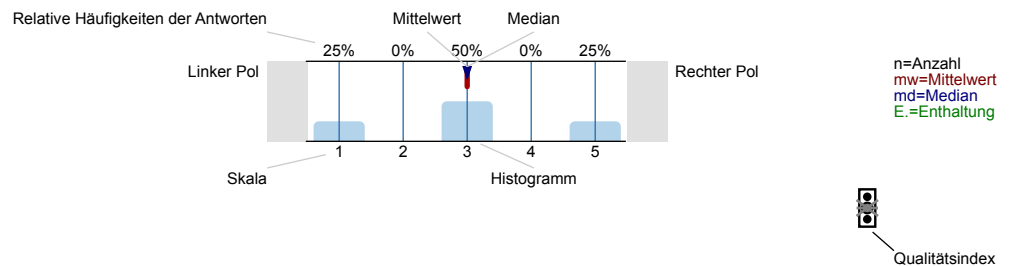
4. Allgemeine Einschätzung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage text



Erklärung der Ampelsymbole

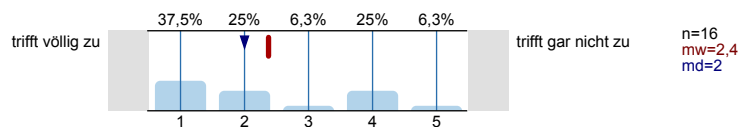
Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

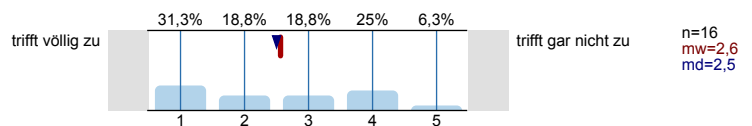
Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

### 1. Aussagen zur Lehrveranstaltung

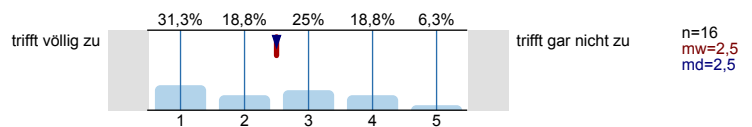
1.1) Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltung werden klar dargestellt.



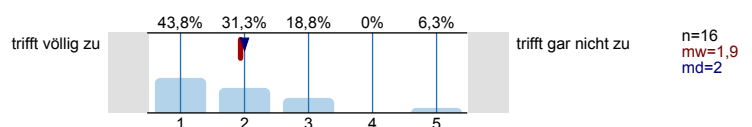
1.2) Der Umfang des Stoffes ist genau richtig.



1.3) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist genau angemessen.



1.4) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist angemessen.

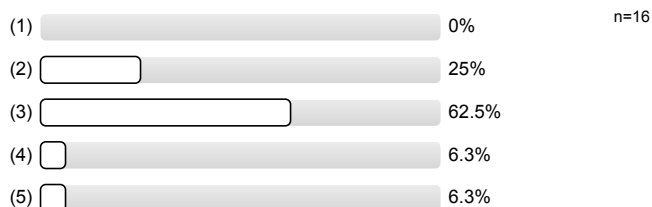


Wieviel Zeit nehmen folgende Phasen in den Sitzungen im Durchschnitt ein:  
viel zu wenig (1), genau richtig (3), viel zu viel (5).  
(Antwort, soweit für die Lehrveranstaltung zutreffend)

1.5) Vortrag der Lehrperson



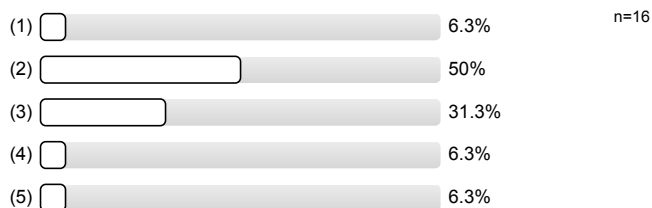
1.6) Diskussion und Moderation durch die Lehrperson



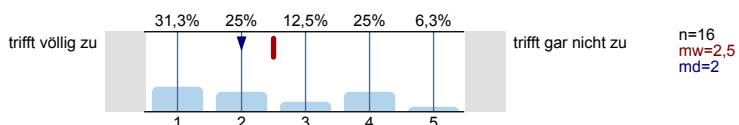
1.7) Referate



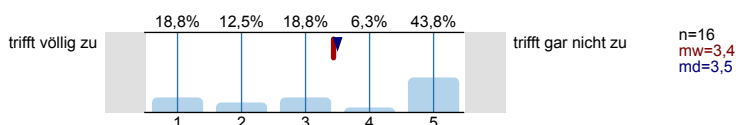
1.8) Gruppenarbeit und praktische Übungen



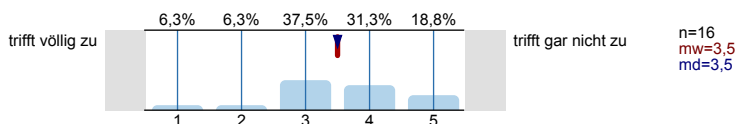
1.9) Die Lehrperson ergänzt die Beiträge der Studierenden in angemessener Weise.



1.10) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Fach.

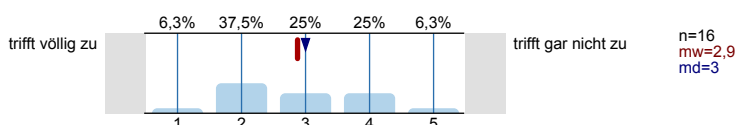


1.11) Die Lehrveranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

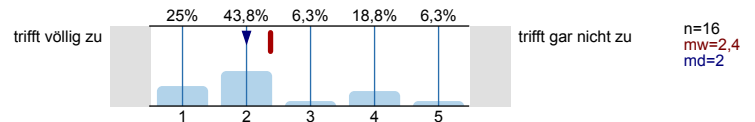


2. Aussagen zur Lehrperson

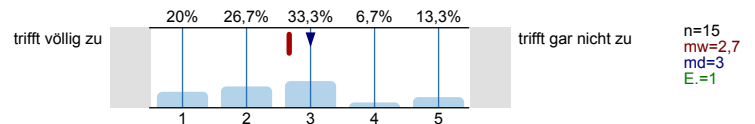
2.1) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant und engagiert.



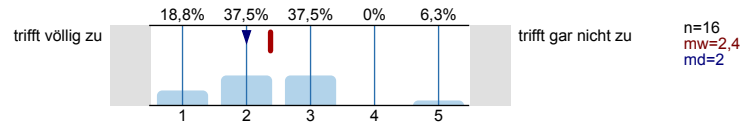
2.2) Die Lehrperson kann komplexe Sachverhalte - ggf. durch Beispiele - verständlich machen.



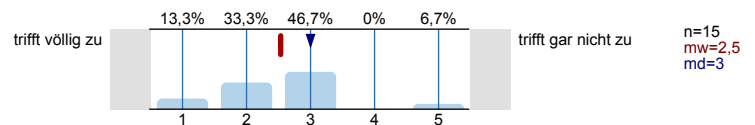
2.3) Die Lehrperson beleuchtet die behandelten Themen kritisch / von verschiedenen Seiten.



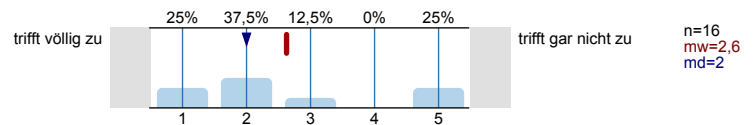
2.4) Die Lehrperson fasst regelmäßig den Stoff zusammen.



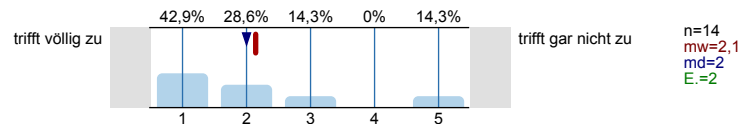
2.5) Die Lehrperson bettet die dargestellten Themen in inhaltlich übergeordnete Zusammenhänge ein.



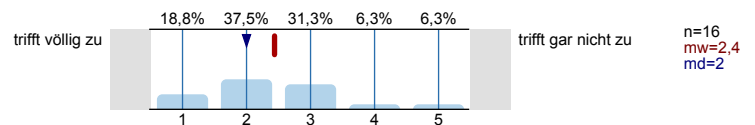
2.6) Die Lehrperson geht angemessen auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein.



2.7) Außerhalb der Lehrveranstaltung (z.B. bei der Vorbereitung von Referaten) findet eine angemessene Betreuung der Studierenden statt.

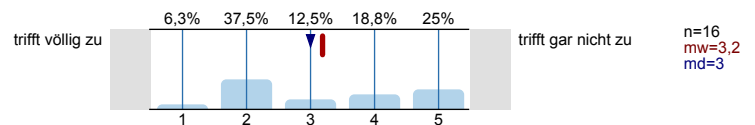


2.8) Die Lehrperson fördert Fragen und aktive Mitarbeit. Sie fördert das Gespräch im Seminar.

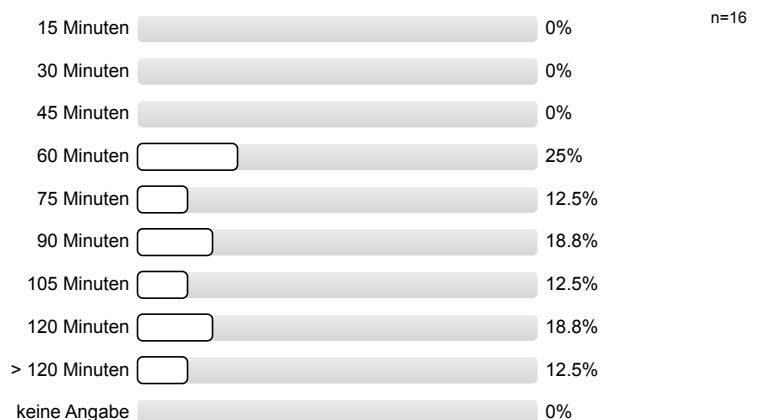


### 3. Aussagen zur Selbsteinschätzung

3.1) Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand / meine Vorkenntnisse an.

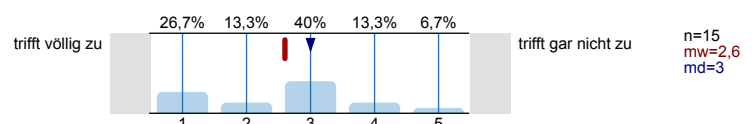


3.2) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung pro Woche (exklusive der Präsenzzeit) beträgt:



### 4. Allgemeine Einschätzung

4.1) Ich lerne in der Lehrveranstaltung viel.

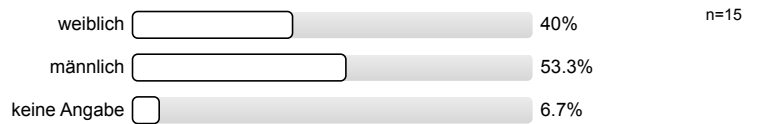


4.2) Insgesamt gebe ich der Lehrveranstaltung auf einer an die Schulnoten angelehnten 15er-Skala die folgende Bewertung:

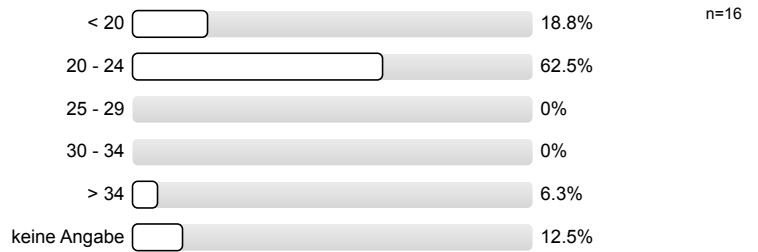


## 6. Angaben zur Person

6.1) Geschlecht



6.2) Alter



6.3) Fachsemester



**Vielen Dank für Ihr Feedback!**

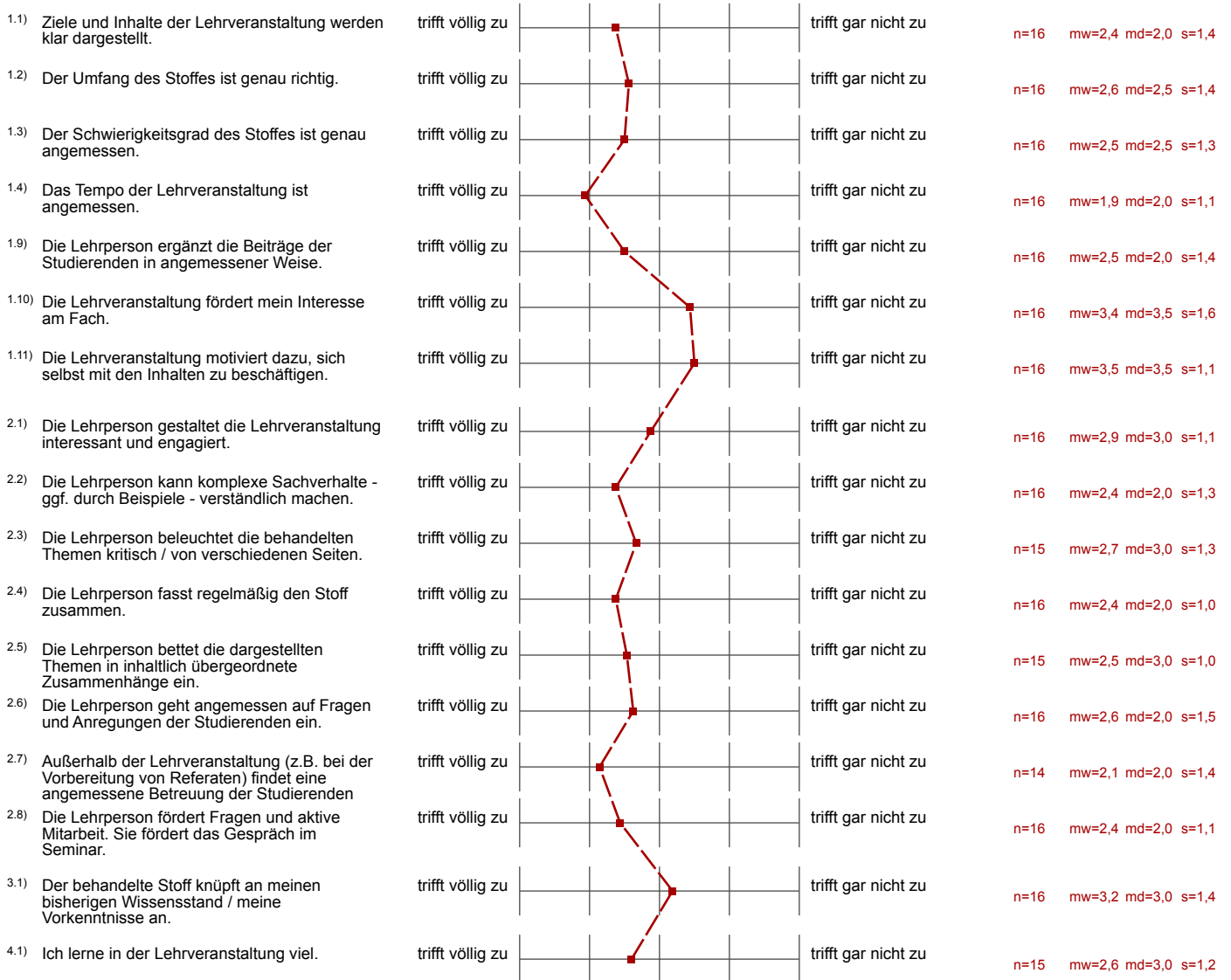
Sofern Sie Fragen zum Fragebogen haben oder Verbesserungsvorschläge hinterlegen möchten, ist die Philosophische Fakultät für eine Rückmeldung unter [lv-feedback@philfak.uni-kiel.de](mailto:lv-feedback@philfak.uni-kiel.de) sehr dankbar!

# Profillinie

Teilbereich: PHIL-Sportwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Stefan Kratzenstein  
 Titel der Lehrveranstaltung: 200406 Einführung in die Sportwissenschaft (g)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 5. Offene Fragen

5.1) Was ist besonders gut / positiv an der Lehrveranstaltung?

- .
- Der Einstieg in die Universität und deren Modalitäten wird vereinfacht. Man lernt viel, über Dinge die sonst an der Uni schon für selbst verständlich gehalten werden.
- Die Einführung in das Studieren
- Die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten hilft einem auch in anderen Fächern.
- Die Heranführung an die Sportwissenschaften ist eigentlich interessant.
- Die Möglichkeit zu diskutieren
- Die Ziele und Aufgabenstellungen sind klar und deutlich formuliert und für jeden gut nachvollziehbar.  
Der Dozent nimmt sich besonders viel Zeit bei der Korrektur von den Hausarbeiten, sodass jeder eine individuelle Rückmeldung bekommt.
- Die detaillierte Vermittlung, wie man einen wissenschaftlichen Text schreibt (3-Schritt guter Start). Ausführliches Feedback der Einleitung und viel Mühe beim Durchsehen der Seminararbeiten.
- Gar nichts
- Grundlegende Informationen wie man wissenschaftlich arbeitet
- Gruppenarbeiten
- Heranführen an Hausarbeiten, Seminararbeiten (Einhalten der Richtlinien etc. )
- Wiederholung formaler Kriterien für bestimmte Arbeiten..bringt uns in allen Modulen weiter
- Wissen über das Studium?im allgemeinen / das wissenschaftliche Arbeiten wird aufgestockt

5.2) Was ist besonders schlecht / negativ an der Lehrveranstaltung?

- -
- .
- Der Dozent ist sehr wirr und kann seinen Stoff nicht vermitteln. Bei Bewertungen hat man das Gefühl, er benutzt eine Schablone, da oft Sätze nicht zueinander geschrieben sind. außerdem drückt er sich sehr vage aus und bewertet nicht nach dem Leitfaden.
- Die anfängliche Beschreibung der Fehlzeitenregelung
- Die regelmäßigen und umfangreichen Hausaufgaben
- Gar nichts
- Ich fühle mich manchmal ungerecht behandelt und die Bewertung ist viel zu streng. Mit ausschließlich negativem Feedback macht es keinen Spaß sich noch weiterhin Mühe zu geben.
- Kein perfektes Lernklima
- Manchmal zu langatmig
- Oftmals redet der Dozent zu lange über das selbe Thema, weshalb man schnell die Konzentration verliert.  
Das Androhen von Fehlzeiten bei nicht-Abgabe der Hausarbeiten ist übertrieben und dem Studium nicht angemessen.
- Teilweise etwas langatmig
- Wenig Zeit für Gruppenarbeiten, oft gings sehr schnell weiter.  
Differenz zwischen von uns Gefordertem (Form, Rechtschreibung, etc.) und dem, was der Dozent gemacht hat.

5.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung:

- -

- .
- Am Anfang herrschte bei einigen Dingen noch eine gewisse Unklarheit (Dateinamen der abzugebenen Dateien z.B.), darauf vielleicht mehr als einmal in der Einführungsveranstaltung hinweisen.
- Bessere Verbesserungsvorschläge an die Studierenden vom Dozenten
- Das Ziel, am Ende ein Exposé schreiben zu können vornweg als Ziel deklarieren.  
Das die Aufgaben (Fragestellung, Einleitung) unseren Exposé dienen, um zu planen eventuell auch andere frage zu nehmen
- Den Film weglassen oder ihn so legen, dass er in der Studienzeit liegt und nicht am Abend.  
Die Idee der Veranstaltung ist sehr gut und man wird auch relativ gut in wisseeschäftliches Arbeiten eingeführt. Aber die Art und Weise, wie der Dozent mit den Studierenden umgegangen ist, war teilweise unmöglich. Die anfänglichen Regeln, wann man eine Jacke anhaben darf und wann nicht, etc. ind völlig unangemessen. Auch das Trink- und Essverbot sind nicht zeitgemäß, vor allem nicht mit der Begründung, dass der Dozent dann vorne "nicht wohlfühlt". Wir sind alle erwachsen und als solche sollten wir behandelt werden. Der Dozent spricht davon, eine gute Lernatmosphäre schaffen zu wollen und bewirkt genau das Gegenteil durch Schaffung einer starken Hierarchie zwischen Dozent und Studenten.
- Gar nichts
- Ich denke, ein bisschen weniger Androhungen am Anfang des Semesters hätten die Stimmung sehr verbessert
- Keine Angabe.
- Keine Fehlzeiten für nicht bestandene Hausarbeiten
- Keine pflichthausaufgaben
- Mehr Gruppenarbeit
- Weniger Vorträge durch den Dozenten und mehr Verantwortung für die Studenten.  
Keine Strafen in Form von Fehlzeiten.